

MEGA-HOTELPROJEKT AUF BESTEN AGRARFLÄCHEN

Zur Berichterstattung über das geplante Hotel in Bayerisch -Gmain

Sucht man die Homepage der planenden Architekten Scheicher aus Adnet bei Hallein auf ,so ist dort unter Philosophie folgendes Manifest zu lesen :

„ZU DEM VERSIEGELN BZW. VERBAUEN WIR IMMER MEHR LEBENSNOTWENDIGE AGRARFLÄCHEN,- FLÄCHEN FÜR UNSERE KÜNFTIGE NAHRUNGS-,ROHSTOFF- UND ENERGIEGEWINNUNG. EIN RADIKALES UMDENKEN WIRD SOMIT NOTWENDIG“.

Hat diese Aussage für bayerische Flächen keine Gültigkeit? Grund und Boden ist nicht vermehrbar. Deshalb rangiert der Flächenfraß längst ganz oben auf der Liste der Umweltprobleme. Tatsächlich werden jeden Tag 21 Hektar Land in Bayern zugebaut, aufs Jahr gesehen die Fläche des Chiemsees. Beim hier vorliegenden Entwurf wird mit brachialer Gewalt ein Baukörper mit einer Länge von 300 m einer Tiefe von 20 m und einer Höhe von 14m,in eine feine, über Generationen gewachsene ländliche Struktur gesetzt, wie sie durch behutsamen Umgang mit diesen einmaligen Ressourcen durch verantwortliche Souveräne erhalten blieb.

Von radikalem Umdenken ist hier nichts zu spüren. Die 8 :7 Mehrheit im Gemeinderat sollte sich im Maßstab 1 :1 durch eine Baumasker (wie sie von privaten Bauherren von diesem Gremium zur Begutachtung oft gefordert wird) an Ort und Stelle von der Gigantomanie dieses Vorhabens überzeugen. Dann hätte auch der Bürger die Möglichkeit die wahren Ausmaße zu erkennen. Das ist wohl nicht erwünscht.

Wie ist es um das **„BÜNDNIS FÜR FLÄCHENSPPAREN“** das Staatsregierung, Umweltorganisationen, Städte und Gemeinden 2003 ausgerufen haben, bestellt?

Was die Erschließung betrifft, so spricht der vorliegende Entwurf ja klare Worte :Die Hotelzufahrt mündet an der Nord-Ost-Ecke in die Mannhardt-Zimmermann-Wiese und wird wohl über diese zur Grossgmainerstrasse (BGL 4) geführt. **Eine weitere Bebauung entlang der Zufahrt wird die Folge sein.** Von den drei Optionen (Bericht v. 23.11.11) der Erschließung war jedenfalls bei der Anliegerinformation am 13.12 11 nicht mehr die Rede.

Dipl.Ing. F. Mailinger